

# Dornbirner Gemeindeblatt.

Er erscheint jeden Sonntag. — Preis: ganzjährig K 2.—, im Inland mit Postversendung K 2.30, nach Deutschland K 4.10, in das übrige Ausland K 5.40, einzelne Nummern 10 h. — Einrückungen kosten 10 h. der Zeilenraum und sind bis spätestens Freitag mittags kostenfrei in das Rathaus zu bringen.

Nr. 26.

Sonntag, 30. Juni 1907.

38. Jahrg.

## Kundmachungen.

\* \* \*

Diejenigen Parteien, welche das

### Gemeindeblatt

nur für das erste Halbjahr bestellt haben, werden aufmerksam gemacht, daß ihr Bezug mit dieser Nummer abgelaufen ist, und daß die Neubestellung bis längstens kommenden Donnerstag den 4. Juli im Rathaus und bei den bekannten Verschleißern gemacht werden soll.

Dornbirn, am 30. Juni 1907.

Der Bürgermeister.

In Gemäßheit der §§ 18 und 19 des Gesetzes vom 23. Mai 1883, R.-G.-Bl. Nr. 83, über die Evidenzhaltung des Grundsteuerkatasters wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß der gefertigte Vermessungsbeamte zum Zwecke der Entgegennahme von Anmeldungen über eingetretene Veränderungen im Grundbesitz und zu sonstigen Evidenzhaltungsamtshandlungen an den Tagen 22., 23., 24. Juni 1907 im Lokale des Steueramtes zu Dornbirn anwesend sein wird.

Es wollen daher die Grundbesitzer an den bezeichneten Tagen bei dem gefertigten Vermessungsbeamten in Angelegenheit der Evidenzhaltung des Katasters Anmeldungen oder sonstige auf stattgefundenen Veränderungen im Grundbesitz bezügliche Nachweisungen beibringen oder mündliche Erklärungen abgeben.

Feldkirch, am 21. Juni 1907.

Der Evidenzhaltungs-Ober-Geometer:

Wibemann.

Nachdem im kommenden Jahre mit der Anlegung des Grundbuches der Gemeinde Dornbirn begonnen wird, wird neuerlich darauf hingewiesen, daß die richtig gestellten Katastraloperate die Grundlage des Grundbuches sind, somit erwartet werden kann, daß jeder Grundbesitzer pünktlich in der in der ausgestellten Vorladung angegebenen Zeit im Rathaus Zimmer Nr. 14, II. Stock erscheine, um sich von der Richtigkeit der Mappen und des Grundbesitzbezuges zu überzeugen. Alle diesbezüglichen Erwerbsurkunden sowie die Vorladungen sind mitzubringen. Die Amtshandlungen beginnen wieder am 10. Juli und haben die Poltsisten mit der Zustellung der Vorladungen bereits begonnen.

Feldkirch, am 30. Juni 1907.

Der k. k. Evidenzhaltungs-Geometer:

Leo Lang.

## k. k. Oberrealschule Dornbirn.

Die Schüleranmeldungen für die I. Klasse des kommenden Schuljahres werden im Sommertermin am 30. Juni und 1. Juli von 10—12 Uhr vormittags in der Direktionstagelei entgegengenommen.

Die Aufnahmsmutter haben in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter zu erscheinen, den Tauf- oder Geburtschein, sowie die letzten Schulnachrichten aus der Volksschule mitzubringen und sich am 4. Juli der vorgeschriebenen Aufnahmsprüfung zu unterziehen.

Zur Aufnahme in die I. Klasse ist erforderlich:

1. Der Nachweis, daß der Aufzunehmende das zehnte Lebensjahr vor Beginn des Schuljahres, in welchem die Aufnahme erfolgen soll, vollendet hat oder in dem Kalenderjahre, in welches der Beginn des Schuljahres fällt, vollendet.

2. Der Nachweis über den Besitz der nötigen Vorkenntnisse, welcher durch die Aufnahmsprüfung geliefert wird. Bei dieser Prüfung wird gefordert: Jenes Maß von Wissen in der Religion, welches in den ersten drei Jahresstufen in der Volksschule erworben werden kann, Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen Sprache, Fertigkeit im Analysieren einfacher und belebter Sätze, Übung in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen.

Die gesammten Gebühren, die bei der Anmeldung zu entrichten sind, belaufen sich auf 6 Kronen 60 Heller.

Dornbirn, am 16. Juni 1907.

Die Direktion der k. k. Oberrealschule.

Geschäftsjahr Nr. I 36/7-1

## Freiwillige gerichtliche Liegenschaftsfeilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Dornbirn werden auf Ansuchen der Eigentümer Max Alois Sohn, Rauchgasse, Robert Sohn zur Rose, Faselstauden, Johann Sohar und Katharina Wolf in Heiligenkreuz zu Dornbirn die nachverzeichneten Liegenschaften unter Festsetzung der beigefügten Ankaufspreise und zwar:

1. Sp.-Nr. 4650 Wallenmahd, Wiese 6. Kl., von 67 Ar 98 m<sup>2</sup> für K 500—
2. Sp.-Nr. 10474 Seiben, Weide 4. Kl., von 51 Ar 65 m<sup>2</sup> für K 250—
3. Sp.-Nr. 13493, Lofentobel, Wald 5. Kl., v. 14 Ar 53 m<sup>2</sup> für K 800—  
Sp.-Nr. 13489, Lofentobel, Wald 5. Kl., v. 67 Ar 98 m<sup>2</sup> für K 800—
4. Sp.-Nr. 11564 Heiligenkreuz Wald 5. Kl. v. 27 Ar 80 m<sup>2</sup> für K 880—  
Sp.-Nr. 11772 Pant, Wald 4. Kl. v. 22 Ar 77 m<sup>2</sup> für K 290—

öffentlich feilgeboten.